

Hauptmann

Heinz Rökker

geb. 20.10.1920 Oldenburg

gest.

Staffelkapitän der 2. / N.J.G. 2

RK 27.07.1944 Oberleutnant

781. EL 12.03.1945 Hauptmann



Luftwaffe

Auszeichnungen

EK II am 03.07.1942
EK I am 14.08.1942
DK in Gold am 13.06.1944
Ehrenpokal am 12.06.1944
Frontflugspange für Nachtjäger in Gold
Flugzeugführerabzeichen
Verwundetenabzeichen in Schwarz

Beförderungen

1939 Fahnenjunker
1940 Fähnrich
1941 Leutnant
1942 Oberleutnant
1944 Hauptmann

Heinz Rökker trat 1939 als Fahnenjunker in die Luftwaffe ein, wo er zum Nachtjäger ausgebildet wurde. Mitte September 1941 kam er als Fähnrich zur 4. / N.J.G. 1, anfang Mai 1942 zur I. / N.J.G. 2, mit der er im Mittelmeer eingesetzt wurde. Hier errang er am 20. Juni 1942 seinen ersten Luftsieg. Ab September 1942 flog er mit der I. / N.J.G. 2 von Belgien aus auch Fernnachtjagd gegen England, und ab Februar 1943 wieder im Mittelmeerraum. Ab August 1943 in der Reichsluftverteidigung tätig, ab September 1944 Staffelkapitän der 2. / N.J.G. 2 in der Reichsluftverteidigung. Am 21. Februar 1945 konnte er innerhalb einer Nacht sechs Nachtluftsiege erringen. Ende April 1945 geriet er in britische Kriegsgefangenschaft, aus der er kurz nach Kriegsende wieder entlassen wurde. Auf 161 Feindflügen hatte er insgesamt 64 Luftsiege errungen davon 55 Viermot und einen Luftsieg am Tage. Im Zivilberuf Lehrer, in der Bundeswehr Hauptmann d.R.